

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert das Ziel zu verfolgen die Freie und Hansestadt Hamburg zum weltweit führenden Standort der nationalen und internationalen Offshore Windenergiebranche zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen wird der Industriezweig Offshore Windenergie als separater Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung Hamburgs ausgewiesen. Das in den letzten 10 Jahren erfolgreiche Cluster Erneuerbare Energien wird hierfür neu aufgestellt und ein separates Cluster „Windenergie“ mit besonderer Fokussierung auf Offshore Wind wird geschaffen.
2. Die Ansiedlung von Unternehmen in Hamburg entlang der Wertschöpfungskette Offshore Wind wird gefördert. Eine gezielte Ansiedlungskampagne wird in Zusammenarbeit der Behörde für Wirtschaft und Innovation und Hamburg Marketing erarbeitet und umgesetzt. Im Zuge dessen wird die vorrangige Vergabe von Gewerbeflächen an Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt Offshore Wind angestrebt. Die Vernetzung der Freien und Hansestadt Hamburg mit internationalen Branchenteilnehmer und -Verbänden ist dafür zu intensivieren.
3. Hamburg wird wichtigster Standort zur Ausbildung von Fachpersonal im Bereich Planung, Bau und Betrieb von Offshore Windparks. Die Förderung von Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Offshore Techniker für die Bereiche Errichtung, Betrieb, Wartung und Offshore Sicherheit wird intensiviert und gezielt beworben. In Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen werden Konzepte für weiterführende Studiengänge im Bereich Offshore Windenergie erarbeitet. Als Orientierung können z. B. die Studiengänge der TU Delft (European Wind Energy Master) oder der TU Denmark (Wind Energy) betrachtet werden.
4. Die Metropolregion Hamburg und die norddeutsche Bundesländer werden in die Wirtschaftsförderung Offshore Wind einbezogen und mit betrachtet. In der Metropolregion ansässige Unternehmen mit Bezug zur Offshore Windenergiebranche werden gezielt für das Cluster Windenergie angesprochen. Eine ganzheitliche Strategie zur Entwicklung des Wirtschaftssektors wird für die Metropolregion erstellt und mögliche regionale Standort-schwerpunkte (Schiffbau, Offshore-Werften, Ausrüstung, Produktions- und Entwicklung von Komponenten, etc.) identifiziert und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Belange des Umweltschutzes sind immer zu berücksichtigen.

Überweisen an

Senat